



## **Erläuterung Vorentwurf (DBOB) - Ersatzneubau Kita Bussibär (KiTa87) , Erfurt Gispersleben**

### **Aufgabenstellung 2017**

Die Aufgabenstellung im Rahmen der Studie / Workshop 2017 für den Ersatzneubau der Kita 87 am Standort Waltersweidenstraße 11 in 99091 Erfurt gab folgende Planungsaufgaben vor:

Es sollte eine Kindertagesstätte mit 60 Plätzen gemäß AST des Jugendamtes entstehen. Es war ein eingeschossiges Gebäude gewünscht, unter Berücksichtigung der energetischen Planungsvorgaben und Standards in KiTas der Stadtverwaltung Erfurt mit erforderlicher Barrierefreiheit (Behinderten-WC, Erreichbarkeit / Zugänglichkeit usw.). Notwendige Stellplätze, Gestaltung der Freifläche mit Planung der Zufahrten, Anlieferungen und dem notwendigen Mülltonnenstellplatz sollten mittels Lageplan nachgewiesen werden.

### **Vorentwurf 2017**

Der Neubau wird in länglicher Ausrichtung auf dem Grundstück platziert, so dass eine möglichst große zusammenhängende und geschützte Freifläche entsteht.

Über den Vorplatz mit den Parkmöglichkeiten gelangt man zentral zu den Zugängen der Anlage. Der gut erkennbare Haupteingang mit schützendem Vordach ist direkt und barrierefrei erreichbar. Der Neubau hat eine einfache und klare Gebäudestruktur. Er gliedert sich mit den Gruppenräumen in südwestlicher Ausrichtung zur Freifläche, im Wechsel mit den lichtdurchfluteten, flexiblen Kreativbereichen. Die Gebäudespanne mit Funktions- und Nebenflächen orientiert sich mit nordöstlicher Ausrichtung.

Den Kopf des Gebäudes bildet der Eingangsbereich mit Windfang und Kinderwagenraum. Dem Eingang zugeordnet befinden sich ein barrierefreies Gäste-WC, der Hausmeisterraum und HA-Raum mit ELT-Raum sowie ein Lagerraum für die Freiflächen. Die Raumabfolge Foyer, der Mehrzweckraum und das Kinderrestaurant mit dem Gäste-WC können getrennt vom Kita-Betrieb, oder zusammenhängend bei Veranstaltungen genutzt werden. Weiter folgend sind auf der Ostseite des Gebäudes Technikräume, Personalumkleide, Personal-WC, das Erzieherzimmer, Kita-Leitung und Lagerräume angeordnet.

### **Geänderte Aufgabenstellung Dez. 2018**

Im Rahmen einer mittelfristigen Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege bis 2025 wurde für den Neubau der Kindertagesstätte 87 für den Einzugsbereich des Stadtteils Gispersleben zur Bedarfsabdeckung einen Platzbedarf mit 80 Kita-Plätzen ermittelt. Hierzu wurde eine überarbeitete Aufgabenstellung entsprechend dieser Bedarfsabdeckung erstellt.

### **Angepasster Vorentwurf 2019**

Mit Grundlage der neuen Aufgabenstellung wurde unter Beibehaltung der wesentlichen Grundzüge des Konzeptes der vorhandene Entwurf angepasst, dennoch die vorgegebenen Raumflächen der neuen Aufgabenstellung umgesetzt und die bisherigen Raumflächen nach Vorgabe optimiert.

Es gibt entsprechend der neuen Aufgabe für die höhere Anzahl der Kinder 4 Gruppenräume mit je einem Sanitätbereich, gegliedert in ein Gruppenpaar für den Kleinkinderbereich mit dem dazugehörigen Schlaf- und Verfügungsraum, sowie ein Gruppenpaar für die Kinder ab dem 3. Lebensjahr.

Die Garderobenbereiche, sind jeweils einem Gruppenpaar zugeordnet. Die Kita-Leitung, zugehörig zu Erzieherzimmer und Personalumkleide, wurden in der östlichen Funktionsachse optimiert. Der Hausmeister findet mit der Werkstatt im Eingangsbereich seinen Platz. Die Atelierwerkstatt, als zusätzliche pädagogische Gemeinschaftsfläche ist in der Funktionsspanne entfallen.

Werkstatt und Atelier finden jetzt ihren Platz zwischen den Gruppenbereichen. Die Kreativbereiche, als Übergang von Garderobe, zum grünen Außenzimmer, der Loggia, können als großzügiger Garderobenbereich, aber auch als pädagogische Nutzfläche genutzt werden.

Der Mehrzweckraum, als pädagogische Nutzfläche mit dem angegliederten Kinderrestaurant hat einen zugeordneten Lagerraum entsprechend Vorgabe bekommen.

### **Resümee**

Wie in der Gegenüberstellung der neuen vergleichenden Flächenaufstellung ersichtlich, ist der Entwurf optimiert für die Flächenverhältnisse entsprechend der neuen Aufgabenstellung.

Der angepasste Vorentwurf, zeigt eine Flächenreduzierung für die pädagogischen Gemeinschaftsflächen und der Gesamtnutzfläche im Verhältnis der höheren Kinderzahl von 60 auf 80 Kinder.

Es entsteht durch die Überarbeitung ein wesentlich günstigeres Flächenverhältniss pro Kind für die KiTa 87, unter der Berücksichtigung der einzuhaltenden Flächenanforderungen für Kindertagesstätten und der Umsetzung der neuen Aufgabenstellung.